

Am Ende sind alle Gewinner

„Tag des Sportabzeichens“ im Ahe-Stadion / Behinderte zeigen tolle Leistungen

ROTENBURG - Die nahezu 1 000 Teilnehmer aus Verden, Osterholz, Buchholz, Cluvenhagen, Rotenburg, Soltau, Syke und Selsingen am „Tag des Sportabzeichens“ des Behindertensportverbandes hatten sich gut auf die sportliche Herausforderung vorbereitet. Sie zeigten trotz ihrer geistigen oder körperlichen Behinderung, welche großartigen Leistungen im Sprint, Weitsprung und Werfen in ihnen stecken. Zwar erhielten nicht alle Sportler am Ende eine Sieger-Medaille, aber Gewinner waren sie alle – die Teilnehmer, Veranstalter und Helfer.

Schon frühzeitig trafen die ersten Teams im Ahe-Stadion ein. Sie hatten eines gemein: Alle freuten sich auf das große sportliche Ereignis, den „Tag des Sportabzeichens“. Bei den Wettkämpfen gaben die Sportler ihr Bestes, um die geforderten Normen zu erfüllen. Jutta Wendland-Park sprach als Vorstandsvorsitzende der ausrichtenden Rotenburger Werke allen Helfern der Realschule, der Fachschule für Heilerziehungspflege, den Ehrenamtlichen



Beste Stimmung bei den rund 1 000 Teilnehmern des Sportfestes in Rotenburg. - Fotos: go

der Sportvereine und den Soldaten der Lent-Kaserne sowie den Johannitern ihren Dank aus. Sie hatten Aufgaben wie Riegenführer, Zeitnehmer, Kampfrichter und auch die Erste Hilfe übernommen.

Nach dem Motto „Du kannst mehr als Du denkst“ gingen die jungen Sportler an den Start. Zwölf Schulen waren vertreten. So auch die Lindenschule aus Rotenburg. Von den rund 1 000 Teilnehmern hatten allein

443 Kinder und Jugendliche das Ziel „Sportabzeichen“ vor Augen. „Das ist eine enorme Zahl“, stellte Wendland-Park fest. Rund 320 Teilnehmer hatten ihren Spaß bei dem parallel laufenden Spielfest. Diese Sportler, die aufgrund ihres Handicaps nicht direkt am Sportfest teilnehmen konnten, waren aber auch gefordert. Ihnen wurde einiges an Konzentration, Koordination und Geschicklichkeit abverlangt. Dennoch stand der Spaß im Vordergrund, und den hatten alle Teilnehmer gleichermaßen. - go



Gute Leistungen auch beim Weitsprung.



Die Sprint-Zeiten konnten sich sehen lassen.



Eine Fotostrecke von dem Sportfest gibt es unter www.kreiszeitung.de

